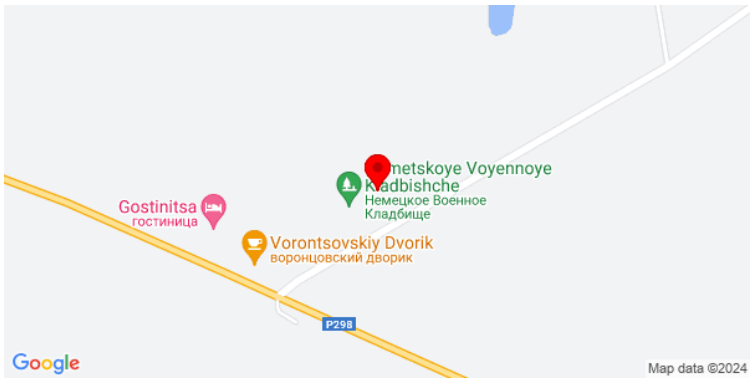
VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

# Kursk - Besedino

**Russland**

Gesamtbelegung: 53094 Tote

*51°42'11.27"N; 36°30'46.12"E*



**In Kursk-Besedino ruhen 50.401 deutsche Soldaten, die im Zweiten**

## Weltkrieg gefallen sind. Der Friedhof wurde 2009 eingeweiht.

### Friedhofbeschreibung

Kursk liegt etwa 500 Kilometer südlich von Moskau nahe der Grenze zur Ukraine. Von dort sind es noch 18 Kilometer nach Osten bis Besedino. Auf dem Gedenkplatz steht ein Hochkreuz aus Naturstein. Die Namen der identifizierten Toten sind in alphabetischer Folge auf Natursteinstelen an den Gräberblöcken verzeichnet. Werden weitere Kriegstote identifiziert und eingebettet, werden auch ihr Namen im Rahmen der Nachbeschriftungen aufgenommen. Symbolkreuzgruppen sind auf dem Gelände verteilt. Auf Wunsch vieler Hinterbliebener wurden die 7.117 Namen und Daten der noch nicht geborgenen oder vermissten Toten auf Stelen verewigt.

### Belegung

In Kursk-Besedino ruhen 50.401 deutsche Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg in den Gebieten Kursk, Orel, Woronesch, Tula und Belgorod gefallen sind.

### Historie

Die Schlacht bei Kursk im Juli und August 1943 gilt als die größte Panzerschlacht der Geschichte.
Bereits 2005 begann die Überführung deutscher Kriegstoter nach Besedino. Bis zur Einweihung der Kriegsgräberstätte am 17. Oktober 2009 hatte der Volksbund schon mehr als 24.000 Gefallene aus Hunderten von Grablagen dort eingebettet.

### Besonderheit

Auf einem besonderen Teil des Friedhofs ist eine Gedenkstätte für diejenigen errichtet, die in der Region in Kriegsgefangenschaft starben.

Mit der Unterstützung von

Die Bundesregierung

Auswärtiges Amt